

# Viele Plätze im Mittelfeld

## LEICHTATHLETIK Bönen auf den Spuren des Nikolauses und der Bergmänner

Hamm/Dortmund – Eine große Gruppe hatte sich ins Hammer Jahnstadion aufgemacht, wo bereits zum 46. Mal der Nikolauslauf stattfand. Rund 500 Teilnehmer gingen in Hamm auf die Strecke, darunter 21 Lauffreunde aus Bönen, die sich mehrheitlich für die fünf Kilometer entschieden hatten. Zwei heimische Sportler zog es auch nach Dortmund.

Über die 5-km-Distanz kam die schnellste Bönenerin aus der Familie Willingmann. Nele Willingmann (Jahrgang 2007) beendete das Rennen in 26:13 Minuten, Vater Todt in 20:09. Er gewann damit den zweiten Platz in seiner Altersklasse M50.

Ansonsten waren Altersklassenplatzierungen dünn gesät für die Lauffreunde. Einzig Wilfried Bucker (M70) bejubelte mit einer Zeit von 33:42 einen Sieg. Dieter Brodowski lief in 25:08 auf Platz drei der



**Große Gruppe:** 21 Lauffreunde gingen beim Nikolauslauf in Hamm an den Start.

FOTO: WERNER

M50, Hartmut Stoepel in 28:18 auf den dritten Rang der M65. Karenina Lissner und Julien Köster debütierten zudem für die Lauffreunde. Einen Erfolg in den Altersklassenwertungen schaffte

auch Adeline Korte über zehn Kilometer in der W35. Mit einer Zeit von 51:06 Minuten stellte sie auf der windanfälligen Strecke eine persönliche Bestzeit auf. Sie verbesserte sich um vier Sekunden.

An einem geführten Lauf ohne Wettkampfcharakter nahmen am Tag der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, Thorsten Buchholz und Daniel Werner von den Lauffreunden teil. In Dortmund fand der erste „Kultour-Run“ statt. Die 20-km-Strecke führte entlang der ehemaligen Schachanlagen Minister Stein (Eving) und Fürst Hardenberg (Lindenhorst) und durch die Bergbausiedlung Kolonie Kirdorf (ebenfalls Eving). Es gab weitere Zwischenhalte an anderen Standorten mit Informationen von Bergwerksexperten über die Anlagen und Standorte. „Für uns Bönener, die wir oft in Sichtweite des Förderturms trainieren, war das sehr interessant und auch informativ“, sagte Buchholz. Für das nächste Jahr sind weitere Läufe rund um die Themen Kohle, Stahl und Bier geplant.“